

GEBRAUCHSINFORMATION

Panacur Boli 250 mg intraruminales System mit kontinuierlicher Freisetzung

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V.
Wim de Körverstraat 35
5831 AN Boxmeer
Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet GesmbH
Siemenstraße 107
1210 Wien
Österreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Panacur Boli 250 mg intraruminales System mit kontinuierlicher Freisetzung

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro bolus (780 mg):

Wirkstoff:

Fenbendazol 250 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung von Schafen, die mit adulten und larvalen Stadien der folgenden gastrointestinalen Nematoden, Lungenwürmer und Bandwürmer infiziert sind:

Haemonchus spp.

Teladorsagia circumcincta

Trichostrongylus spp.

Cooperia spp. (adulten)

Nematodirus spp.

Bunostomum spp. (adulten)

Gaigeria pachyscelis

Oesophagostomum spp.

Chabertia spp.

Strongyloides spp.

Dyctiocaulus filaria

Moniezia spp. (adulten)

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

In sehr seltenen Fällen, wenn das Produkt nicht wie empfohlen verwendet wird, können leichte bis schwere Schäden der Speiseröhre beobachtet werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Schaf

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Einnehmen.

5 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht für Schafe, d. h. 1 Bolus pro 50 kg.

Bei einer Infektion mit *Moniezia* spp. wird die Dosis auf 10 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht verdoppelt.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Es wird empfohlen, den Bolus mit einem Pilleneingeber zu verabreichen. Achten Sie darauf, dass die Tiere den Bolus abschlucken.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe: 18 Tage.

Nach Behandlung gegen Bandwurm: 19 Tage.

Milch: 8 Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Nicht im Kühlschrank oder Gefrierschrank lagern.

Vor Frost schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach EXP nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die folgenden Situationen sollten vermieden werden, da sie zu einer erhöhten Resistenz führen können, die zu einer ineffizienten Therapie führen kann:

- Zu häufiger und wiederholter Gebrauch von Anthelminthika derselben Substanzklasse über einen längeren Zeitraum;

- Unterdosierung aufgrund einer möglichen Unterschätzung des Körpergewichts, falscher Verabreichung des Tierarzneimittels oder fehlender korrekter Kalibrierung des Dosiergeräts (falls vorhanden).

Klinische Verdachtsfälle von Anthelminthika-Resistenz sollten durch geeignete Tests (z.B. Eizahlreduktionstest im Stuhl) weiter untersucht werden. Wenn diese Tests stark auf eine Resistenz gegenüber einem bestimmten Wurmmittel hinweisen, sollte ein anderes Wurmmittel einer anderen pharmakologischen Klasse mit einem anderen Wirkmechanismus verwendet werden.

Da eine Resistenz gegen Benzimidazole bei gastrointestinalen Nematoden bei Schafen beschrieben wurde, sollte die Anwendung dieses Tierarzneimittels auf lokalen epidemiologischen Informationen zur Anfälligkeit der Nematoden sowie auf Empfehlungen zur weiteren Verringerung der Entwicklung von Resistenzen gegen Anthelminthika basieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Der unmittelbare Kontakt mit der Haut sollte auf ein Minimum reduziert werden.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Trächtigkeit:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSENNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2023

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

Karton mit 20 und 50 Boli

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Zulassungsnummer: BE-V116243

Weise der Aushändigung: Verschreibungspflichtig